

**Fachtreffen KUNST- und Kulturgeragogik – Kulturelle Bildung mit Älteren  
in Kooperation mit der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel  
am 11. und 12. November 2023**

Die Teilnahme am Fachtreffen ermöglicht die Rezertifizierung nach § 43b, 53c SGB XI.

**Beginn Samstag 9 Uhr, Ende Sonntag ca. 12.30 Uhr**

**Samstag 11. November 2023**

- 9.00 Uhr Begrüßung  
kurze Vorstellungsrunde
- 9.30 Uhr *Navigation im Meer der Fördermittel und Antragsformulierungen*  
Andrea Ehlert, Programmleiterin Kulturmanagement, ba  
Dr. Sabine Baumann, Vorstandsvorsitzende Fachverband FKKG
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr *Künstlerischer Impuls Papier: Faltungen, Silhouetten, Schatten*  
Odine Lang
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr *weiter mit künstlerischer Praxis*
- bis 17.45 Uhr (inkl. Pausen)
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr *Künstlerische Praxis*
- 21.30 Uhr Ende künstlerische Praxis

**Sonntag, 12. November 2023**

- 9.00 Uhr Begrüßung  
Kurzer Überblick über das Programm
- 9.15 Uhr *Zum Wettbewerb Best of 2023*
- Ab 9.30 Uhr Präsentation eingereicherter Projekte  
und der Gewinner-Projekte
- 11.15 Uhr Übergabe der Preise
- 12.00 Uhr Feedback-Runde
- 12.30 Uhr Ende

**Impuls Papier: Faltungen, Silhouetten, Schatten**

Der künstlerische Impuls knüpft an das Online-Fachtreffen 2022 an und stellt erneut das Material Papier in den Fokus, da es einfach zu bearbeiten, leicht erhältlich und relativ preisgünstig ist im Vergleich zu anderen Kunstmaterialien. Es sind die Impulse, die gut in der kunst- und kulturgeragogischen Arbeit einzusetzen sind, sowohl mit noch fitten Älteren als auch mit älteren Menschen mit kognitiven oder körperlichen Einschränkungen.

Wir werden den Scherenschnitt als Technik wieder aufgreifen. Aber anders als im Online-Format wird es nun auch möglich sein, in kleinen Teams zu arbeiten und größere Collagen gemeinsam zu gestalten.

Neben Scherenschnitten werden wir auch neue dreidimensionale Papiertechniken ausprobieren (modulare Faltungen oder Nassformen), die einfaches Dreidimensionales Arbeiten ermöglichen. Wir arbeiten hier z. T. figürlich, ohne dass es dabei um naturalistische menschliche Figuren gehen müsste. Die Papiersilhouetten oder Objekte werden nämlich im nächsten Schritt im Licht zum Leben erweckt: als Schattenwürfe. Die ins Licht gehaltenen Papierformen können sich zu kleinen Schattentheater-Szenen entwickeln oder ganz einfach spielerische Bewegungsimpulse geben, ggf. begleitet von Musik.

***Odine Lang***, Künstlerin, Themenschwerpunkte Naturformen, Künstlerbücher:

*Seit 2002 verschiedene Lehraufträge (HBK Braunschweig, Ev. FH Hannover), seit 2020 RWTH Aachen University. Verschiedene Preise u. Stipendien, zahlreiche Einzelausstellungen u. Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland; lebt u. arbeitet in Aachen.*